



Presseinformation – 494/6/2013 - Korrektur

18.06.2013  
Seite 1 von 2

## Wichtiger Baustein für Inklusion: Mehr Lehramtsstudienplätze für angehende Sonderpädagogen an Hochschulen

Staatskanzlei  
Pressestelle  
40190 Düsseldorf  
Telefon 0211 837-1134 oder 1405  
Telefax 0211 837-1144

presse@stk.nrw.de  
www.nrw.de

### 2.300 neue Studienplätze in Bielefeld, Köln, Paderborn, Siegen und Wuppertal

Das Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung und  
das Ministerium für Schule und Weiterbildung teilen mit:

70 Millionen Euro stellt das Wissenschaftsministerium bis 2018 für den  
Auf- und Ausbau von Studienplätzen für das sonderpädagogische Lehr-  
amt zur Verfügung. In den nächsten fünf Jahren sollen insgesamt bis zu  
2.300 Studienplätze in Nordrhein-Westfalen neu geschaffen werden.

„Damit reagieren wir auf die wachsende Nachfrage nach Sonderpäda-  
goginnen und -pädagogen an den Schulen“, sagte Wissenschaftsmini-  
sterin Svenja Schulze. „Zukünftig werden sechs statt bislang drei Uni-  
versitäten eine sonderpädagogische Lehramtsausbildung anbieten.“ Mit  
diesem neuen Studienangebot sei man bundesweit Vorreiter betonte  
Schulministerin Sylvia Löhrmann: „Unabhängig vom Förderort der Kin-  
der haben wir schon jetzt und weiterhin einen großen Bedarf an Son-  
derpädagogen. Mit der jetzt konkret feststehenden Erweiterung der Ka-  
pacitäten steht ein weiterer wichtiger Baustein auf dem Weg zu einem  
inklusiven Schulsystem in NRW.“

Diese Hochschulen haben sich erfolgreich um den Aufbau neuer Stu-  
dienplätze für das sonderpädagogische Lehramt beworben:

Universität Bielefeld	391 Studienplätze
Universität Köln	621 Studienplätze
Universität Paderborn	368 Studienplätze
Universität Siegen	460 Studienplätze
Universität Wuppertal	460 Studienplätze

Interessierte sollten sich bei den oben genannten Universitäten über Studienmöglichkeiten informieren.

***Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle des Ministeriums für Innovation, Wissenschaft und Forschung, Telefon 0211 896-4790 oder an die Pressestelle des Ministeriums für Schule und Weiterbildung Telefon 0211 5867-3505.***

***Dieser Presstext ist auch über das Internet verfügbar unter der Internet-Adresse der Landesregierung <http://www.nrw.de>***